

Herren Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

TSV 1909 Obernsees : TTC Mainleus
Freitag, 12.04.2024, 20:00 Uhr

TSV 1909 Obernsees baut Siegesserie aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV 1909 Obernsees im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) gegen den TTC Mainleus fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 22. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TTC Mainleus mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Jürgen Reimer, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Ausreichend spielerische Mittel hatten Hacker / Hacker letztlich an der Hand, um sich gegen Schönfeld / Müller durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nicht ganz mithalten konnten Schönauer / Reimer, beim 6:11, 11:7, 9:11, 8:11 gegen Herold / Hoderlein, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Norbert Schönauer und Matthias Hoderlein, die Norbert Schönauer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht so gut lief es wenig später für Markus Hacker bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tobias Herold, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das musste man neidlos anerkennen. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an der Reihe. Beim 3:1-Erfolg gegen Ralf Müller kam Jürgen Reimer nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Jörg Hacker das Spiel gegen Luisa Schönfeld und gewann 3:1. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Eine schmerzhaft Niederlage gab es indes für Norbert Schönauer beim 6:11, 11:9, 3:11, 11:9, 5:11 gegen Tobias Herold. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schönauer nun bei 11:23, während Herold bislang 32 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Auf Messers Schneide stand das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Markus Hacker und Matthias Hoderlein, ehe sich der Spieler des TSV 1909 Obernsees in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hacker endete. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jürgen Reimer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSV 1909 Obernsees 6 Punkte, TTC Mainleus 3 Punkte. Jörg Hacker hatte anschließend seinen Gegner Ralf Müller beim klaren 11:9, 11:5, 12:10 insgesamt im Griff. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Hacker nun bei 20:13. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den TSV 1909 Obernsees.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV 1909 Obernsees die Saison mit einem Punkteverhältnis von 15:29 bei 7 Saison-Siegen, 14 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC Mainleus erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 37:7. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV 1909 Obernsees

Doppel: Hacker / Hacker 1:0, Schönauer / Reimer 0:1

Einzel: N. Schönauer 1:1, M. Hacker 1:1, J. Reimer 2:0, J. Hacker 2:0

TTC Mainleus

Doppel: Schönfeld / Müller 0:1, Herold / Hoderlein 1:0

Einzel: T. Herold 2:0, M. Hoderlein 0:2, L. Schönfeld 0:2, R. Müller 0:2